

28. Juni 2018

E-Ladestationen in Oos gefordert

CDU-Stadtrat Sven Jäger schreibt an OB Mergen

In einem Schreiben an Oberbürgermeisterin Margret Mergen fordert die CDU-Gemeinderatsfraktion die Einrichtung von E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtteil Oos.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Umfeld der Ooser Festhalle sollen mindestens vier Parkplätze mit Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge installiert werden. Gleichzeitig beantragt CDU-Stadtrat Sven Jäger in seinem Schreiben an die OB, dass auf dem bestehenden Park-und-Ride-Parkplatz Oos-West mindestens vier Parkplätzen mit Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge eingerichtet werden.

„Nicht nur aufgrund der aktuellen Diskussion über Dieselfahrverbote und der diesbezüglichen beschämenden Tricksereien der Autoindustrie muss sich eine moderne Stadt den Aufgaben moderner Verkehrsinfrastruktur stellen. Elektromobilität wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Diese muss für unsere Bürger attraktiv gestaltet werden, denn von Elektromobilität profitiert unsere Stadt. Emissionsfreies Fahren steigert die Luftqualität und verringert die Schadstoffe, was für einen weltbekannten Kurort und Gesundheitsstandort von immenser Bedeutung ist“, so Sven Jäger.

Weiter bittet die CDU-Fraktion die Stadtverwaltung um Prüfung, inwieweit für die Einrichtung von derartigen Stellplätzen Fördermittel beantragt werden können und inwieweit die Ladestationen über Fotovoltaik, beispielsweise vom Dach der Ooser Festhalle oder von der vorhandenen Fotovoltaik der Parkplätze in Oos-West, mit elektrischer Energie versorgt werden können.